

THATS ALL MY JAZZ

(Mein Leben ist Jazz)

(Wolfgang Bretschneider)

Ich mag's, wenn der Sound einer Brass-Band erklingt,
ich mag's, wenn die Seele zum Himmel sich schwingt,
Ich mag's, wenn beim Groove jede Faser vibriert,
ich mag's, wenn mein Lied eure Herzen berührt.
Ich mag diesen Glimmer, ich mag diesen Schein,
ich mag scharfen Whisky und blutroten Wein,
ich mag die Extreme, die Ruhe, den Stress,
mein Leben hat Rhythmus – mein Leben ist Jazz.

Ein warm- runder Basssound,
auch mal cool geslapt,
,ne schmachtende Sax-Line,
ganz leicht verschleppt –

That's all my Jazz.

`Ne tobende Menge,
ein Jahr auf Tournee,
der Kitsch von der Liebe,
und taufrischer Schnee –

That's all my Jazz.

Ich mag's, wenn mein Tag schon im Dunkeln beginnt,
ich mag's, wenn die Nacht erst im Hellen verinnt,
ich mag's, wenn im Frühling der Pflaumenbaum blüht,
ich mag's, wenn im Winter Kaminholz erglüht.
Ich mag' diese Stadt, und den Sturm der sie fegt,
die Möwen am Strand, wenn er sich wieder legt,
ich mag die Extreme, die Ruhe, den Stress,
mein Leben ist Rhythmus, mein Leben ist Jazz.

Schrill-laute Partys,
die Stunden mit dir,
,ne flippige Kneipe
ein Traum nachts um 4 –

That's all my Jazz.

Mondlicht und Kerzen,
Count Basie und Bach,
romantische Dichter,
ein Kuss auf dem Dach –

That's all my Jazz.

Ich mag's wenn vom Himmel 'ne Sternschnuppe fällt,
wenn jemand wie du in den Armen mich hält,
ich mag's, wenn ich hier steh im Scheinwerferlicht,
und ihr dazu tanzt bis der Morgen anbricht.
Ich mag gute Bücher, ich mag harten Beat,
ich mag, was mich antreibt, ich mag, was mich zieht.
Ich mag die Extreme, die Ruhe, den Stress,
mein Leben hat Rhythmus, mein Leben ist Jazz.